

Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten? Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php

Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt? Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php

www.Vertikal.net/Vermieter. Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

www.Vertikal.net/Vermieter

Unser Gratisangebot: Der **Newsletter** von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus. Loggen Sie sich noch heute ein.

www.Vertikal.net/de/newsletter.php

Die gesamte Ausgabe von **Kran & Bühne** erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich **das komplette Heft** gleich hier online herunter. ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

www.Vertikal.net/de/journal.php



Hitachi CX 550 Year: 1996



Hitachi CX 900 Year: 1999

PILLER MTU/UPS 1600 kVa UNITS 6x GENSETS

In stock: **Various Hitachi Crawler Cranes**

CX 550, 700, 900
KH 100, 180, 230, 300, 500, 850, 1000
Kobelco BM 600, CKE 2500

For Information:

Tel: +31-653-652522

Fax: +31-514-569186

E-mail: heiko.koop@borcherts.com

www.borcherts.com

Immediate availability of quality plant and construction equipment worldwide.

BROSA

messen & steuern

Erst sichern, dann bewegen

BROSA-Sensorik
BROSA-Elektronische Systeme

für
Überlastsicherung
Lastmomentbegrenzung
Steuerung

für
Hebezeuge
Baumaschinen
Arbeitsbühnen

bauma
2004 Halle A3.331



EBM Brosa Messgeräte GmbH & Co.KG
Vertrieb
Am Schacht Hubert 11-13
D-45139 Essen

Fon +49(0)201-81193-0
Fax +49(0)201-8119311
vertrieb@brosa.net
www.brosa.net

KÜBLER SPEDITION

Kontakt :

- Phone : +49 – (0) 7944 – 9416-0
- Fax : +49 – (0) 7944 – 9416-30
- Mail : kuebler@kuebler-spedition.de
- Ihr Ansprechpartner : Herr Patrick Kübler

Info :

- www.kuebler-spedition.de

Spedition Kübler GmbH
Arbeitsbühnenlogistik
Robert-Bosch-Strasse 1
74547 Kupfer

Spedition Kübler GmbH
Schwerlast
Neubergstrasse 19
74523 Schwäbisch Hall



Mit uns kommen Sie hoch hinaus...

- Arbeitsbühnenlogistik als XXL-Stückgut bundesweit
- Witterungsgeschützt unter Plane mit der BIG-BOX
- Baustellengeeignetes Fahrzeugequipment
- Rampenandockung
- Auffahrwinkel 3,5 Grad
- Messelogistik
- Eigener Fuhrpark



Fordern Sie noch heute unverbindlich Ihre persönlichen Unterlagen für Arbeitsbühnenlogistik an : arbeitsbuehnenlogistik@kuebler-spedition.de

Stabile Lage



Dr. Peter Ahmels

Nach sieben Jahren Zuwachs ist die Zahl installierter Jahresleistung bei den Windenergieanlagen in 2003 erstmals wieder rückläufig. Wie es in Deutschland mit der Windkraft weitergeht, hat Rüdiger Kopf den Präsidenten des Bundesverbandes Windenergie, Peter Ahmels, gefragt.

Phantastische Zuwachsraten von teilweise 100 Prozent gab es in den vergangenen Jahren bei der installierten Leistung der Windenergieanlagen. Der Höhepunkt ist im Jahr 2002 mit über 3200 Megawatt erreicht worden. „Bezogen auf ein durchschnittliches Windjahr deckt die Windenergie zum heutigen Zeitpunkt fast sechs Prozent des Strombedarfs in der Bundesrepublik“, erklärt Peter Ahmels, Präsident des Bundesverbandes Windenergie.

Experten haben für vergangenes Jahr einen Rückgang vorausgesagt, das Ergebnis war mit 2644 Megawatt aber besser als vermutet. Dies bestätigt Ahmels' Mitstreiter an der Windfront, Jens Peter Molly, Geschäftsführer des Deut-



Die Senn AG aus dem schweizerischen Oftringen hat die höchste Windkraftanlage des Landes auf 2322 Meter über dem Meeresspiegel installiert. Zum Bau der 800-Kilowatt-Anlage setzte das Unternehmen seinen Liebherr LTM 1300/1 ein. Als Hilfskran diente ein Grove GMK 4075.

schen Windenergie-Institutes: „Das Ergebnis liegt über unseren Erwartungen und zeigt, dass sich die Windenergiebranche im vergangenen Jahr auf dem hohen Niveau von 2001 stabilisiert hat.“

Dass dieser Abschwung nicht so drastisch ausfiel, wie projiziert, erklärt Ahmels, mit einem Investitionsstau, der sich bereits im Jahr 2002 gebildet hat. Die Geschäfte haben sich in das Jahr 2003 und teilweise auf noch später verschoben.

Landausbau treibende Kraft

Für die weiteren Planungen ist nicht nur entscheidend, wie die Novellierung des Erneuerbaren-Energie-Gesetzes ausfallen wird, ist Ahmels' Auffassung: „Noch wichtiger wird aber das Baugesetz werden“. „Wir gehen daher für 2004 von einem höheren Geschäft als bisher erwartet aus“, bestätigt Ahmels. Die ersten Prognosen lagen bei 2000 Megawatt, jetzt wird von einer installierten Leistung von 2500 Megawatt ausgegangen. Gründe hierfür wiederum sind Planungsunsicherheiten in Zusammenhang mit dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz und vor allem auch Finanzierungsschwierigkeiten.

Wohin führt der Weg weiter? Pläne zum Bau großer Windparks auf hoher See, so genannten Off-Shore-Anlagen, liegen in den Schubladen der Verantwortlichen. Die unmittelbare Zukunft sieht Ahmels aber nach wie vor an Land: „Fakt ist, dass der Landausbau in den kommenden fünf bis sechs Jahren noch die treibende Kraft sein wird.“ Die Beteiligten gehen hier insgesamt von einem niedrigeren Niveau wie in den vergangenen drei Jahren aus. „Wie schnell es weniger wird, ist Kaffeesatzleserei“, bestätigt Ahmels und verweist auf zahlreiche Faktoren, die dabei einfließen: Nicht nur der Gesetzesrahmen auf Bundesebene ist zu beachten. In den verschiedenen Regionen Deutschlands sind Vorbehalte gegenüber Windrädern sehr unterschiedlich. Die Meinung ändert sich teilweise an der Gemarkungsgrenze. Erachten die Bürger auf der

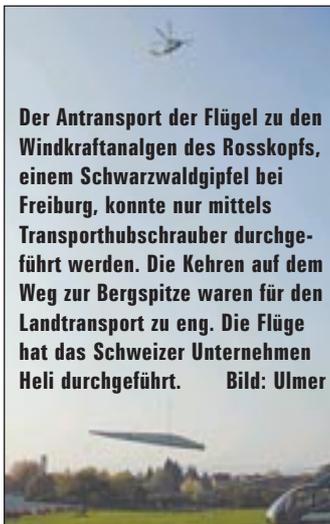


Der neue Demag TC 2800 von Prangl bei einem seiner ersten Einsätze. Zwei Windparks mit insgesamt 15 Anlagen mit einer Leistung von 1,5 Megawatt und einer Nabenhöhe von 108,6 Metern hat das österreichische Unternehmen im norddeutschen Hetendorf innerhalb von sechs Wochen zu errichten. Jeden zweiten Tag wurde mit dem 600-Tonnen-Gittermastkran auf acht Achsen ein Windrad aufgestellt. Der Kran war mit 126 Meter Hauptausleger, 160 Tonnen Gegengewicht und 30 Meter Superlift sowie 60 Tonnen Schwebeballast ausgestattet.

« eine Seite die Windenergie nicht nur als eine regenerative Energieform an, sondern auch als einen Wirtschaftsfaktor und Einnahmequelle, werden die Anlagen auf der anderen Seite als starker Eingriff in die Natur erachtet und von einer „Verspargelung der Landschaft“ gesprochen. „Dies macht Planungen schwer vorhersehbar“, ist Ahmels Erfahrung aus den vergangenen Jahren.

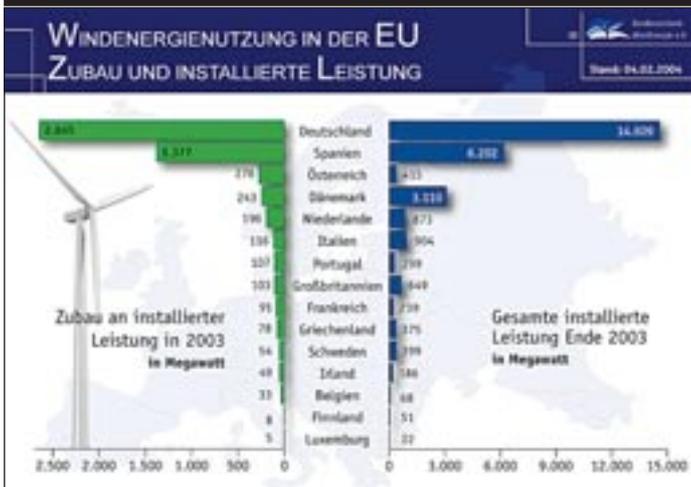
Langfristig räumt der Verbandspräsident der Windenergie gute Chancen ein: „Der Strom Windenergie wird immer kostengünstiger. Unter den gegebenen Marktbedingungen mit einem bis zu 80 Prozent abgeschriebenen deutschen Kraftwerkspark ist Strom aus

Wind heute noch nicht wettbewerbsfähig. Bis 2020 müssen insgesamt allerdings rund 40 Gigawatt Kraftwerksleistung ersetzt werden. Aus diesem Grund wird der Strompreis in den kommenden Jahren deutlich steigen. Zusätzlich werden die Kosten fossiler Energien bei einem weltweit wachsenden Verbrauch anziehen. Windenergieanlagen liegen dann in einem ähnlichen Preisniveau wie andere Kraftwerke.“



Der Antransport der Flügel zu den Windkraftanlagen des Roskopf, einem Schwarzwaldgipfel bei Freiburg, konnte nur mittels Transporthubschrauber durchgeführt werden. Die Kehren auf dem Weg zur Bergspitze waren für den Landtransport zu eng. Die Flügel hat das Schweizer Unternehmen Heli durchgeführt. Bild: Ulmer

In Sachen Windkraft hat Deutschland in den vergangenen Jahren einiges vorgelegt. Inzwischen ziehen Länder wie Spanien aber auch Österreich sehr stark nach.



Bei Anlagen mit hoher Auslastung kann zwar von einer Laufzeit von zwölf Jahren ausgegangen werden, den Durchschnitt setzt der Verbandspräsident aber auf 20 Jahre an. Auf die jetzige Situation umgerechnet wird vor dem Jahr 2010 der Markt des Repowering nicht in Gang kommen.

In den Nachbarländern

Deutschland hat eine gewisse Vorreiterrolle in Sachen Windkraft eingenommen. Die Nachbarländer haben inzwischen nachgezogen. So befindet sich die Windkraft in Frankreich laut Ahmels in den „Startlöchern“. Die Niederlande hat im letzten Jahr einen guten Aufschwung erhalten. Auch in Tschechien wird in den nächsten Jahren einiges an Windkraft ans Netz gehen. „Österreich hat in den letzten Jahren eine geradezu enorme Performance hingelegt“, hebt Ahmels besonders hervor. Für die Windradhersteller eröffnen sich hier neue gute Märkte. Inwieweit das Know-how deutscher Kran- und Arbeitsbühnenvermieter gefragt sein wird, ist aber nicht abzuschätzen.

K&B

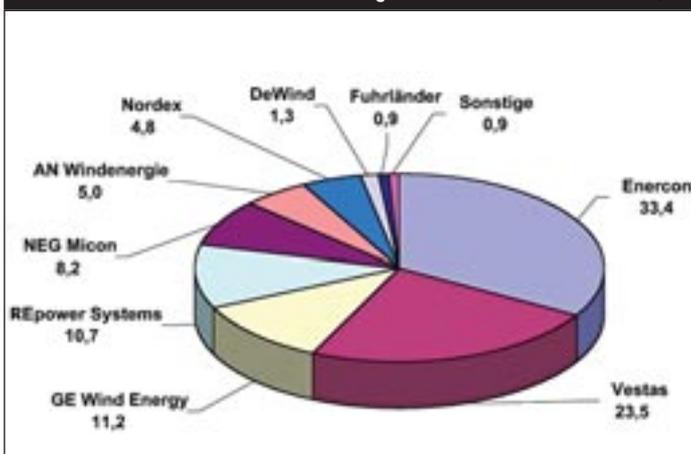
Und Repowering?

Der Bau neuer Anlagen an der Stelle alter Geräte, in Neudeutsch „Repowering“, erachteten einige Beteiligte gerade auch aus der Kran- und Bühnenbranche als den entscheidenden Wirtschaftsfaktor der kommenden Jahre. Da mahnt Ahmels zur Zurückhaltung: „Das Repowering wird etwas übertrieben. Es wird in diesen und den kommenden Jahren kein Ersatz für den Neubau von Anlagen sein.“

Auf engstem Raum mussten die umstrittenen Windanlagen am Standort Holzschlägermatten im südlichen Schwarzwald errichtet werden. Buller setzte dabei seinen Liebherr LR 1400 ein. Die Flügel mussten beim Einbau vorsichtig über die Wipfel der Bäume gehoben und geschwenkt werden.



Anteile der Anbieter von Windenergieanlagen an der im Jahr 2003 in Deutschland neu installierten Leistung Quelle: Bundesverband Windenergie



TAILOR MADE TECHNOLOGY

"Maßgeschneiderte" Fassi - Krane

BAUMA 2004
Freigelände F8
Stand N82073

Wie beim Schneider wird Maß genommen und wir hören auf Ihre Wünsche. Deshalb gibt es nur bei FASSI Ihren persönlichen gebauten und getesteten Kran, so wie Sie ihn brauchen.



FASSI

KRANE OHNE KOMPROMISSE

FASSI LADEKRANE GMBH

Industriestrasse 10 - Gründau-Rothenbergen

Tel. 06051-91210 - Fax 06051 912120

www.fassigroup.de - E-mail: info@fassigroup.de

DAS MAGAZIN
FÜR KRAN- UND
ARBEITSBÜHNEN-
ANWENDER

Kran & Bühne

DAS MAGAZIN
FÜR KRAN- UND
ARBEITSBÜHNEN-
ANWENDER

Kran & Bühne

autec

RADIO REMOTE CONTROL



radio remote controls, telemandos

funkfernsteuerungen, radiocommandes

caldogno, vicenza, italy, tel.+39.0444.901000

info@autec.it, www.autec.it

